

vom Evangelischen Bund, Heft 61.) Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1984. 192 Seiten. Kart. DM 17,80.

Das inzwischen vergriffene und überholte Bensheimer Heft 41 von Reinhard Frieling „Mischehe — aber wie?“ (31971) wird durch dieses Handbuch von Walter Schöpsdau, theologischer Referent im Konfessionskundlichen Institut in Bensheim, ersetzt. Die Neubearbeitung erfolgte aufgrund der seither eingetretenen Weiterentwicklung im Kirchenrecht wie im ökumenischen Dialog. Den Hauptabschnitten über das Verständnis der Ehe (S. 42-87) sind die thematisch wichtigsten Dokumente angefügt (S. 89-183). Daß auch die Orthodoxie einbezogen ist, erinnert daran, daß die anstehende Problematik bei uns schon längst nicht mehr nur auf das evangelisch-katholische Verhältnis beschränkt ist. Dieses Handbuch ist unentbehrlich für alle, die es in Praxis und Seelsorge, Gemeinde und Ökumene mit der konfessionsverschiedenen Ehe zu tun haben.

Kg.

Walter Meyer-Roscher, „Tagesordnungspunkt Mission“. (Reihe top — Bd. 7.) Lutherhaus-Verlag, Hannover 1984. 157 Seiten. Kart. DM 12,80.

Dem „Tagesordnungspunkt Ökumene“ (vgl. ÖR/1980, S. 545f.) ist in dieser für kirchliche Mitarbeiter bestimmten Reihe nun auch ein Band über Mission gefolgt. Der dargebotene Stoff ist in acht Kapitel aufgegliedert: „Mission — eine heute problematische Lebensäuße-

rung der Kirche“, „Die Geschichte der protestantischen Mission“, „Mission in der gegenwärtigen Situation der Dritten Welt“, „Kirchlicher Entwicklungsdienst“, „Partnerschaft in der Mission“, „Mission und Ökumene“, „Mission im Dialog mit den Religionen“ und „Mission in der Kirchengemeinde“ (mit Anschriften und Literatur). Schon dieser Aufbau läßt erkennen, daß keines der brisanten Themen, etwa auch in der Auseinandersetzung mit den Evangelikalen, ausgelassen ist, die heute unsere Gemeinden beschäftigen und oft genug beunruhigen. Sachkunde, Verständlichkeit und Ausgewogenheit dieser Handreichung sind dazu angetan, nicht nur über die gegenwärtige Lage der Mission und ihre Probleme zu informieren, sondern auch zu weiterführenden Gesprächen über Sinn und Auftrag der Mission anzuleiten.

Kg.

*Adressenwerk der evangelischen Kirchen 1984.* 8. Ausgabe. Evangelisches Verlagswerk/Verlag Otto Lembeck, Frankfurt/Main 1984. 1108 Seiten. Kunstledereinband DM 68,—.

Die vorliegende Neubearbeitung dieses bewährten Adressenwerkes löst die im Jahre 1981 erschienene Ausgabe ab. Aufbau und Anordnung sind im ganzen die gleichen geblieben. Aus dem ökumenischen Instrumentarium zwischenkirchlicher Beziehungen ist diese reichhaltige Sammlung unentbehrlicher Informationen, gerade auch im Blick auf die jeweils einführenden Erläuterungen, nicht mehr wegzudenken.

Kg.